

t 62 3/8/10

Verbot löst sich in Rauch auf

QUALM Nichtraucherchutz wird ignoriert, sagt das „Forum Rauchfrei“ nach einer Nacht in Charlottenburg

Gaststätten ohne Zigarettenqualm sind in Berlin nach einem neuen Test des Vereins Forum Rauchfrei nach wie vor kein Standard. Bei einem Rundgang im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf habe fast ein Drittel der besuchten 46 Lokale gegen die Auflagen des Nichtraucherschutzgesetzes verstoßen, sagte Vereinssprecher Johannes Spatz am

Montag. Bei dem Test waren Vereinsmitglieder am vergangenen Freitag von 22 bis 2 Uhr unter anderem am Savignyplatz und am Ludwigkirchplatz unterwegs.

In Berliner Gaststätten darf nur in separierten Raucherräumen gequalmt werden. Eine zweite Ausnahme sind kleine Getränkekeipen, die nur einen Raum haben. In diesen ausgewie-

senen Raucherkeipen ist Jugendlichen unter 18 Jahren der Zutritt verboten. Die Realität in Sachen Rauchen sehe aber anders aus, kritisierte Spatz.

„In einer Disko rauchte die Hälfte der Gäste“, berichtete er. Besonders negativ seien auch Restaurants aufgefallen. In jedem vierten getesteten Speiselokal habe es keinen Schutz vor

Passivrauch gegeben, ergänzte Spatz. Manchmal habe da nur ein Vorhang gehangen.

Der Verein will eine Volksinitiative für ein völliges Rauchverbot in Gaststätten starten. Dafür seien 20.000 Unterschriften nötig, sagte Spatz. Die Politik müsse sich dann damit befassen. Gesetze ändern können bloße Volksinitiativen aber nicht. (dpa)

.. ..

Rauch-Test in Kneipen



Charlottenburg-Wilmersdorf - Es wird munter gequalmt: Ein Drittel der Kneipen und Lokale im Bezirk hält sich nicht an das Rauchverbot, stellte der Verein „Forum Rauchfrei“ bei einem Test in 46 Lokalen fest. In einem Nobel-Lokal waren Raucher nicht von Nichtrauchern räumlich getrennt.

Berliner Kurier 3/8/10

Kneipen-Test: Rauchverbot zieht nicht

Gaststätten ohne Zigarettenqualm sind in Berlin nach wie vor kein Standard. Bei einem Test des Vereins Forum Rauchfrei in Charlottenburg-Wilmersdorf habe fast ein Drittel der besuchten 46 Lokale gegen die Auflagen des Nichtraucherschutzgesetzes verstoßen, sagte der Vereinssprecher Johannes Spatz. Vereinsmitglieder waren am Freitag von 22 bis 2 Uhr unter anderem am Savignyplatz und am Ludwigkirchplatz unterwegs. In jedem vierten getesteten Speiselokal habe es keinen Schutz vor Passivrauch gegeben. Der Verein will in diesem Jahr eine Volksinitiative für ein völliges Rauchverbot in Gaststätten starten. 20.000 Unterschriften seien dafür nötig. (dpa)

Berliner Zeitung 3/8/10

BZ Dienstag, 3. August 2010

nicht qualmfrei

sind in Berlin nach einem neuen Test des Vereins nach wie vor kein Standard. Bei einem Rundgang in Charlottenburg-Wilmersdorf, u. a. am Savignyplatz, habe fast ein Drittel der besuchten 46 Lokale gegen die Auflagen des Nichtraucherschutzgesetzes verstoßen.

BERLINER MORGENPOST

NICHTRAUCHERSCHUTZ

Kneipen-Test: In Berlin wird wieder kräftig geraucht

Dienstag, 3. August 2010 01:48

Der Schutz vor Passivrauch in Berliner Speisegaststätten ist mangelhaft. Zu diesem Ergebnis kommt das "Forum Rauchfrei" nach einem exemplarischen Test in Restaurants im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf.

Nach Angaben des Forum-Sprechers Johannes Spatz fehlt in Charlottenburg-Wilmersdorf in etwa jeder vierten Speisegaststätte (10 von 37) der Schutz vor Passivrauch. Mitglieder des Forum Rauchfrei und des Nichtraucherbundes Berlin-Brandenburg hätten am vergangenen Freitag zwischen 20 und 2 Uhr nachts eine Gaststättentour unternommen. Dabei seien insgesamt 46 gastronomische Betriebe (Uhlandstraße, Pariser Straße, Ludwigkirchplatz, Schlüterstraße) besucht worden. In den acht aufgesuchten Getränke-Kneipen habe es keinerlei Verstöße gegeben. Dagegen habe in einer Disco die Hälfte der Gäste geraucht. Die häufigsten Gesetzesverstöße seien vom Forum Rauchfrei nach 22 Uhr beobachtet worden. Dann werde in vielen Gaststätten geraucht, da die Betreiber nicht mehr mit Kontrollen der Ordnungsämter rechneten.

"Wir gehen den Beschwerden nach", kündigte der Wirtschaftsstadtrat des Bezirks, Marc Schulte (SPD), gestern an. Doch angesichts von 1600 Gaststätten in Charlottenburg-Wilmersdorf sei es für das Ordnungsamt nicht möglich, "Nichtraucherschutzrazzien" durchzuführen. Dennoch wertet der Stadtrat das Ergebnis vom Forum Rauchfrei eher positiv. Ein Großteil der Lokale halte sich an das Nichtraucherchutzgesetz, so Schulte. Dass das Ordnungsamt nicht mehr nach 22 Uhr kontrolliere, stimme nicht, stellte Schulte klar. Die Kontrollzeiten seien an Freitagen und Sonnabenden bis 24 Uhr ausgeweitet. Gesundheitsstadträtin Martina Schmiedhofer (Bündnis 90/Grüne) hofft auf bayerische Verhältnisse: "Ich würde mir wünschen, dass wir ein so striktes Nichtraucherchutzgesetz wie in Bayern auch in Berlin hätten." *tak*